

MUSIK - JAZZ UND KOMPOSITION JAZZ

Jan Kiesewetter

JURYBEGRÜNDUNG

Die Jury des Kunstförderpreises Jazz jurierte nach den folgenden Kriterien:

1. Instrumentale Fähigkeiten und Improvisationsvermögen
2. Auseinandersetzung mit der Jazztradition hinsichtlich
 - a) Interpretation
 - b) Kreativität im Umgang mit dem Ausgangsmaterial
3. Kommunikation und Interaktion mit den Mitmusikern
4. Leaderqualitäten und Präsenz im Vortrag

Alle Teilnehmer/innen streben eine Profimusikerkarriere an bzw. befinden sich bereits in unterschiedlichen Stadien derselben.

Der Beitrag von Jan Kiesewetter war in Bewertung aller vier Kriterien von sehr hoher Qualität. Er zeichnete sich durch hoch entwickelte Instrumentalfertigkeit, musikalische Präsenz, Reife und Souveränität im Vortrag aus. Der Vortrag war geprägt von einer faszinierenden Balance im Umgang mit der Jazztradition einerseits und einer individuellen künstlerischen Konzeption andererseits.

Interessante und geschmackvolle Arrangements und Bearbeitungen von Jazzstandards, Eigenkompositionen und hohe Improvisationskunst überzeugten die Jury. Bei aller professioneller Kompetenz im Vortrag, blieben Sensibilität im Zusammenspiel, Spontaneität und Risikobereitschaft nicht auf der Strecke.

Die Jury legte bezüglich der Förderungswürdigkeit auch ein besonderes Augenmerk auf die Lebensläufe der Bewerber und hat sich für den diesjährigen Kunstförderpreis in der Sparte Jazz und Komposition für den Saxophonisten Jan Kiesewetter entschieden. Jan Kiesewetter gibt der Jury auf Grund der Seriosität und Kontinuität seiner bisherigen musikalischen Aktivitäten Anlass zur Annahme, mit der Verleihung des Preises eine hoffnungsvolle und vielversprechende Profikarriere zu unterstützen.